

AUSWÄRTSFAHRT

1. FC Nürnberg - SC Freiburg

Zum nächsten Auswärtsspiel in Nürnberg am Samstag, den 28. November, wird es von der Supporters Crew einen Bus geben.

Eintrittskarten werden von uns besorgt!

Samstag, den 28. November

Preis: 32 Euro*/35 Euro

Abfahrtszeiten:

...findet ihr unter www.supporterscrew.de.
Dort werden in Kürze auch Infos zum **Bus nach Wolfsburg** stehen!

Anmelden könnt ihr euch per E-Mail: bus@supporterscrew.de
per Telefon: 0151/22891856
oder am Infostand unter der Nordtribüne.

Die Preise verstehen sich zzgl Eintrittskarte und Getränke (pauschal für 10 € erhältlich, muss aber bei der Anmeldung angegeben werden).

*Preise für SCFR-Mitglieder bei Vorkasse.

In unseren Bussen gilt das JuSchG.

HINRUNDEN-FAHRPLAN

Borussia Dortmund 19.12.2009 15:30

AUSBLICK NÜRNBERG

Hallo liebe Fußballfreunde. Am 28.11. geht es für unseren SC nach Mittelfranken zum „Club“. Der traditionsreiche Verein aus Bayern, der 8000 Mitglieder hat, wurde im Mai 1900 von 18 Gymnasiasten als Rugby-Verein gegründet. Da man dafür aber 30 Spieler gebraucht hat, wurde im Juni 1901 beschlossen, Fußball nach den Regeln der englischen Football Association zu spielen. Bis 1995 war Nürnberg ein Sportverein, dann wurde die Herren-Fußball-Abteilung ein eigenständiger Verein. Bis 1987 war der 1. FC Nürnberg mit damals neun Titeln 60 Jahre lang deutscher Fußball-Rekordmeister, bevor der FC Bayern ihn ablöste. Doch seit Mitte der 1980er Jahre ist der Club als „Fahrstuhlmahnschaft“ bekannt. Nürnberg ist mit über 500.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in Bayern und die beiden Stadien trennen rund 400 km. Letzte Saison sind sie mit unserem SC in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Im Moment stehen sie auf einem gefährlichen 16. Platz und haben mit nur neun Treffern den schlechtesten

Angriff der Bundesliga. Also gebt euch einen Ruck und schaut dem SC in Nürnberg beim Siegen zu. Gemeinsam für Achim Stocker und den Klassenerhalt 2010! *Freunde:* S04 & Rapid Wien; *Feinde:* Fürth & Bayern München

AUSBLICK WOLFSBURG

Erst Nürnberg, dann Wolfsburg. Dem SC Freiburg stehen nach dem Spiel gegen Bremen zwei wichtige und schwere Auswärtsspiele bevor. Gegen Wolfsburg wird am 5.12. (15.30) gespielt. Der Meister aus der Auto-Stadt hat auch in diesem Jahr wieder eine konkurrenzfähige Truppe aufzubieten, vor allem die Offensive lässt sich sehen: Dzeko und Grafite im Sturm, auf der Zehn dahinter Misimovic. Zusätzlich wartet auf der Bank noch Martins aus Nigeria! Unsere Verteidigung wird zu tun bekommen. Die Bilanz unseres SC beim VfL Wolfsburg ist ausgeglichen. Bei sechs Spielen in Wolfsburg holte jedes Team zwei Siege, zwei Mal gab's ein Remis. Diese Begegnungen fanden aber alle spätestens während unserer letzten Erstliga-Saison statt, die ist bekanntlich schon etwas länger her und die Wolfsburger waren damals auch noch lange nicht so stark. Grund: Felix Magath war noch nicht da und der Sponsor VW war noch etwas geiziger als heute. Inzwischen fließt dort aber ordentlich Geld, sodass Gemeinsamkeiten mit unserem SC schwer zu finden sind. Es reicht schon auf die Anzahl der Mitarbeiter sowie den jährlichen Umsatz beider Hauptsponsoren zu blicken und es wird sofort klar, wer der Favorit sein wird. Die Volkswagen AG hat über 350.000 Mitarbeiter (Stand: Ende 08) und einen Umsatz von jährlich über 110 Milliarden Euro (08), bei Duravit standen 2008 dagegen mickrige 5000 Mitarbeiter sowie 300 Millionen Euro Umsatz zu Buche. Aber das wichtigere Spiel findet sowieso eine Woche vorher in Nürnberg statt - gegen Wolfsburg kann man nur auf Bonuspunkte hoffen!

Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung:
Supporters Crew Freiburg e.V.
Postfach 514, 79005 Freiburg
VR 3915 Amtsgericht Freiburg
E-Mail: fanblock-aktuell@supporterscrew.de
Auflage: 500 St., Preis: Kostenlos
Druck: Kopierladen Kapp Freiburg
Bilder: Jochen
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR®)

Der 'Fanblock aktuell' ist ein kostenloser Informationsflyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene. Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwillige Spenden der Fans.



VOR DEM SPIEL

Nach einer einwöchigen Pause kehrt heute der Ligaalltag zurück. Das Spiel gegen Werder Bremen werden wir Fans mit einer spektakulären Choreografie für unseren verstorbenen Präsidenten, Achim Stocker, beginnen. Die Choreo erstreckt sich erstmalig über alle vier Tribünen des Dreisamstadions. Hiermit wollen wir ein Zeichen setzen und die unermesslichen Verdienste von Achim Stocker für unseren Verein, die Stadt und die Region ehren. Wir möchten alle Fans bitten, sich an der Choreo zu beteiligen. D.h. für die Fans auf der Nordtribüne beim Einlaufen auf das Fahنشwenken und Hochhalten von Doppelhaltern zu verzichten und die Folie, welche über euch hoch gezogen wird, nicht zu zerstören. Nach der Choreo wollen wir alle damit beginnen, wieder nach vorne zu schauen und unseren Sport-Club so gut es geht zu unterstützen. Vergessen wir die vielen, teils unnötigen, Beleidigungsrufe beim Spiel gegen Hoffenheim und versuchen

NACHRUUF

Die Supporters Crew Freiburg e.V. trauert um Achim Stocker. Wir alle waren schockiert und traurig, als uns nach dem Heimspiel gegen Hoffenheim die Nachricht von Stockers Tod erreichte. Wir verlieren in Achim Stocker einen großartigen Menschen, welcher für den SC Freiburg gelebt hat und welcher ihn, vor allem in den schwierigen Zeiten der 70er und 80er Jahre, am Leben gehalten hat.

Wir werden Dein Lebenswerk ehren und unseren Teil dazu beitragen, dass der Sport-Club Freiburg niemals untergehen wird.

Ruhe in Frieden Achim Stocker, You`ll never walk alone.

Supporters Crew Freiburg e.V.,
im November 2009

wir gemeinsam unseren Sport-Club lautstark nach vorne zu schreien. Animiert eure/n Nebenmann/frau lautstark unseren SCF nach vorne zu peitschen - 90 Minuten alles zu geben und auch bei eventuellen Rückschlägen nicht aufzugeben. Unser Team braucht uns, wir sind die Nordtribüne, wir sind Freiburgs 12. Mann. Der heutige Gegner, Werder Bremen, gehört zweifelsohne zu den Topteams in Deutschland. Sie werden von ca. 1000 mitgereisten Hanseaten und einigen Sympathisanten aus unserer Region unterstützt. Wir Freiburger müssen in jedem Fall auch heute wieder einmal alles geben, um den Gästeanhang zu übertönen. Also alle gemeinsam für Freiburg!

CHOREO

Wie im Eingangsartikel erwähnt, werden wir heute eine Choreografie im Stadion durchführen. Die Choreo soll ein Zeichen des Respekts für das Lebenswerk, welches uns Achim Stocker hinterlassen hat. Eine Choreografie ihm zu Ehren. Geplant ist, dass sich die Choreo über alle Tribünen des Dreisamstadions erstreckt. Die Nord- und Südtribüne sollen in Schwarz die Trauer um Achim Stocker zum Ausdruck bringen, die Gegen- und Haupttribüne sollen in den Vereinsfarben erstrahlen und somit sein großartiges Lebenswerk ehren. Da eine Choreo in dieser Größenordnung eine Menge Geld kostet, bitten wir um Spenden in die aufgestellten Spendenboxen und/oder um Überweisungen auf das Konto der FG (Verwendungszweck: Stocker Choreo). Sollte der gespendete Betrag den benötigten übersteigen, so wird dieser der Achim-Stockers-Stiftung übergeben. Wir danken schon im Voraus allen Spenderinnen und Spendern und natürlich auch allen Helfern.

RÜCKBLICK BOCHUM

Ähnlich wie unter der Woche das Spiel unserer Nationalmannschaft gegen die Elfenbeinküste, so war auch unser letztes Spiel in Bochum überschattet von einem schweren Verlust eines geliebten Menschen unseres Vereins. Sicher nicht die leichtesten Voraussetzungen, wenn auch die Bindung der Mannschaft zu einem Präsidenten sicher nicht so hoch ist, wie zu einem Mitspieler. Und so machten sich nach der Trauerfeier im heimischen Stadion am Freitag davor doch einige auf, auch unserem SC im Pott beizuwohnen. Als Stärkung gab es für mich dann natürlich noch ne 1A Currywurst in der, alle Berliner mögen mir das verzeihen, Heimat jener Wurst, die zwar nicht so handlich wie unsere Rote-Mit vom Münsterplatz ist, aber sich doch größter Beliebtheit erfreut. Im Gästeblock war dann aber auch schon wieder klar wem wir dieses Spiel widmen würden, denn alle standen hinter einer großen Achim Stocker Trauerfahne und das unterste Viertel des Blocks blieb leer. Das Spiel dann war sicher kein Leckerbissen, aber ganz ehrlich, die Dramatik dieses Spiels hatte seinen ei-

genen Charme und ich werde noch lange an dieses Spiel zurückdenken. Wenn man nach einer 1:0 Führung Mitte der zweiten Halbzeit den Ausgleich kassiert und nur mit Glück der Gegner sein meiner Meinung nach reguläres Führungstor nicht anerkannt bekommt, dann könnte man eigentlich mit einem Punkt zufrieden sein. Und ich für meinen Teil war es auch und hatte schon mit diesem Stich ins Herz gerechnet, den man spürt, wenn der Gegner kurz vor knapp dann doch noch den Siegtreffer schießt. Doch was war das? Plötzlich rennt Reisinger alleine auf Heerwagen zu und drischt den Ball in der letzten Minute der Nachspielzeit für uns in die Maschen. „Das war so ein richtig dreckiger Sieg.“ Danach war natürlich kein Halten mehr und so feierten wir nicht nur den Sieg mit der Mannschaft, sondern sie widmete diesen mit der Trauerfahne und einigen Bildern von Stocker unserem von uns geschiedenen Präsidenten. Ein Sieg, der mit Blick auf die Tabelle und den anderen Ergebnissen des letzten Spieltages sowieso schon eine enorme Bedeutung für der SC hat.



TESTSPIEL GEGEN DEN FC BASEL

In der Länderspielpause nutzte unser SC die Gelegenheit sich fit zu halten und bestritt vor einer Woche anlässlich des 100. Geburtstags des SC Rheinfelden 03 im Europa-Stadion ein Testspiel gegen den FC Basel. Wir entschlossen uns einen Bus für dieses Spiel zu organisieren. Dieser wurde recht gut angenommen und so ging es ohne Stopp bis Rheinfelden. Nachdem man sich im Stadion geirrt hatte, nutzen wir dies als kleine Stadtrundfahrt. Pünktlich am Stadion angekommen, wurden wir auch schon von einem viel zu hohen Polizeiaufgebot erwartet. Ich weiß nicht, was sich die SKBs da wieder für Horrorszenarien durchgesponnen haben. Beim FCB fehlten wegen Verletzung und Länderspieleinsätzen wohl 13 Leute. Der SC ging durch Felix Roth in der 16. Spielminute in Führung, Reto Zanni glich in der 39. Spielminute per Elfmeter aus. Daniel Caligiuri vor der Pause und Julian Schuster per Elfmeter danach stellten gleich klar, wer der Favorit ist. Kurz vor Ende erzielte Marko Perovic noch den 3:2 Anschlusstreffer und damit den Endstand. Nach dem Schlusspfiff rannten die kleinen und wohl auch großen Kinder - auch ohne Haar - aufs Feld, um von

ihren Idolen noch ein Souvenir zu erhaschen oder gar ein Photo mit ihnen zu machen. Die Rückfahrt verlief ereignislos und so landeten wir frühzeitig wieder in FR.

SCHON GEWUSST, DASS...

Achim Stocker 1972 bei der Mitgliederversammlung, auf der er zum Präsidenten gewählt wurde, gar nicht anwesend war und dass er das Amt erst nachträglich angenommen hat?

TERMINIERT!

Die ersten fünf Rückrundenspiele wurden bereits terminiert:

Hamburger SV (A)	Sa, 16.01.2010 15:30
VfB Stuttgart (H)	Fr, 22.01.2010 20:30
Bayer Leverkusen(A)	So, 31.01.2010 17:30
FC Schalke 04 (H)	Sa, 06.02.2010 15:30
Eintracht Frankfurt(A)	So, 14.02.2010 17:30

VERTRÄGE VERLÄNGERT

Ivica Banovic und Jonathan Jäger haben ihre Verträge verlängert und bleiben dem SC als "wichtige Säulen des Kaders" (Dirk Duffner) vorerst erhalten.

UND WIEDER GUTES VON DER ZWEITEN

Nun, was soll man zu unserer zweiten Mannschaft noch groß schreiben... Die Erfolgsstory nimmt weiter ihren Lauf. So gelang dem SC II beim Spitzenreiter VfR Aalen ein 1:1, während die Profis in Bochum um einen Auswärtssieg kämpften. Erneut ging man mal wieder in Führung, jedoch ist dieses Remis wohl durchaus gerecht. Apropos Profis... Daniel Caligiuri suchte man in Aalen in der Aufstellung vergeblich. Aber nicht, weil Marcus Sorg in etwa auf die Bank verwiesen oder er sich gar verletzt hätte. Nein, Caligiuri tauchte stattdessen in der Startformation der Profis in Bochum auf. Für den ein oder anderen mag das, wie für mich, eine große Überraschung gewesen sein und zuerst schoss der Gedanke durch den Kopf „Was ist mit dem Spiel in Aalen?“. Schließlich aber überwog die Freude, dass

wieder mal ein Talent aus der Fußballschule seine Chance bei den Profis bekam, was prompt mit einer Vorlage belohnt wurde. Hat da etwa jemand aus der Vereinsspitze den letzten Flyer gelesen?! ;-) Um zum SC II zurückzukehren: Die Mannschaft ist nun also seit 14 Spielen ungeschlagen, belegt weiterhin Platz 2 in der Tabelle mit 30 Punkten und tritt am morgigen Sonntag um 14 Uhr gegen die SpVgg Greuther Fürth II an (wer vielleicht Lust hat sich das ganze mal selbst im Mösle anzugucken). Fürth belegt derzeit den 13. Platz. Ohne arrogant wirken zu wollen: Da sollte doch ein Sieg wieder im Bereich des Möglichen liegen. Hier noch die nächsten Heimspiele im Mösle im Überblick:

SpVgg Greuther Fürth II	So, 22.11. 14:00
1. FC Nürnberg II	So, 29.11. 14:00
Karlsruher SC II	Fr, 11.12. 14:15

NORDTRIBÜNE FREIBURG: STIMMUNG - EMOTIONEN - LEIDENSCHAFT